



Warum das Studium Soziale Arbeit?

Mit dem Studium Soziale Arbeit bereitest du dich auf einen sinnstiftenden und zukunftssicheren Beruf vor. Du unterstützt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und gestaltest gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mit. Soziale Arbeit ist ein Berufsfeld mit Zukunft – echte menschliche Unterstützung kann nicht durch KI ersetzt werden.

Der Studiengang verbindet eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung mit einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis. Praxisprojekte, Exkursionen, Praktika sowie praxisbegleitete Studienanteile sichern den kontinuierlichen Bezug zur beruflichen Realität. Fallprojekte mit Sozialträgern und Unternehmen ermöglichen es dir, reale Fragestellungen zu bearbeiten und frühzeitig professionelle Handlungskompetenzen zu entwickeln.

Das Studium ist interdisziplinär aufgebaut und vereint Sozialwissenschaft, Psychologie, Pädagogik und Recht. Du lernst, Beratungs-, Interventions- und Projektmethoden fundiert und praxisnah anzuwenden. Ab dem fünften Semester wählst du individuelle Schwerpunkte in vier Bereichen: Digitalisierung und administratives Handeln, Diversität und Inklusion, Rechtliche Vertiefungen sowie Migration und Integration – mit Modulen wie KI in der Psychologie, Ethik und Recht, Prävention & Gewaltschutz oder Diversity Management.

Ein besonderer Vorteil: Die staatliche Anerkennung kannst du direkt mit dem Bachelorabschluss beantragen – ein zusätzliches Anerkennungsjahr entfällt. So startest du schneller in ein vielfältiges Berufsfeld mit besten Perspektiven.

Wir beraten dich gerne persönlich:

Studienberatung

Telefon: +49 (0) 481 8555-141
+49 (0) 481 8555-133
beratung@fh-westkueste.de

Studiengang Soziale Arbeit (BASA)

Telefon: +49 (0) 481 8555-612
basa@fh-westkueste.de

Alles auf einen Blick:

Zulassungsvoraussetzungen: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) Berufsausbildung/-erfahrung (Einzelfallprüfung)

Bewerbungszeitraum für das Wintersemester: 30.04. - mind. 15.07.

Studiendauer: 6 Semester in Vollzeit oder 11 bzw. 12 Semester in Teilzeit (inkl. Praxissemester)

Semesterbeitrag: 161,00 Euro (inkl. Verwaltungs-kostenbeitrag vom Land SH)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Besuche uns auf:



FH Westküste · Wirtschaft und Technik
Fritz-Thiedemann-Ring 20 · 25746 Heide
willkommen.fh-westkueste.de

Hinweis: Der Studiengang befindet sich im Akkreditierungsprozess. Voraussichtlicher Studienstart ist das Wintersemester 2026/27.
Stand: März 2026



Studieren
mit weitem
Horizont

Soziale Arbeit
Bachelor of Arts (B.A.)



Warum die FH Westküste? Studieren mit weitem Horizont.

Die FH Westküste ist die jüngste staatliche Hochschule Schleswig-Holsteins: Modern, familiär und mit rund 1.600 Studierenden angenehm überschaubar. Zwischen Hamburg und Sylt, direkt an der Nordseeküste, studierst du dort, wo Meer, Wind und Weite zum Alltag gehören.

In unseren **Fachbereichen Wirtschaft und Technik** bekommst du eine fundierte, praxisnahe Ausbildung. Hier gestaltest du Themen wie Energiewende und Digitalisierung aktiv mit: z.B. in Projekten, Laboren und Seminaren, die nah an aktuellen Entwicklungen sind. Seit 1993 steht die FH Westküste für innovative Studienangebote, engagierte Lehre und Forschung mit regionaler und internationaler Strahlkraft. Unser Studiengang „Soziale Arbeit“ wird aktuell dem Fachbereich Wirtschaft zugeordnet.

Was uns besonders macht: Ein echtes Miteinander. Bei uns bist du keine Matrikelnummer – Professorinnen und Professoren kennen dich persönlich und unterstützen dich individuell. Das schafft eine familiäre Atmosphäre auf dem Campus.

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen: Wir wollen die nachhaltigste Hochschule Schleswig-Holsteins werden – und freuen uns, wenn du diesen Weg mit uns gehst.

Und das Beste: Zum Meer ist es nie weit. Ob St. Peter-Ording oder Büsum, ob Kiten, Beachbar oder einfach den Kopf am Strand lüften – hier lässt sich Studium und Lebensqualität perfekt verbinden.

Aufbau des Studiengangs*

1

Grundlagen der Sozialen Arbeit

Wissenschaftlichen Grundlagen und Profession;
Soziologische und politikwissenschaftliche Grundlagen;
Entwicklungspsychologie; Methodisches Handeln:
Gesprächsführung und Soziale Gruppenarbeit; Interdisziplinäre Perspektiven: Praxisfelder & Zielgruppen;
Einführung in das Recht

2

Psychologische & Erziehungswissenschaftliche Grundlagen; Theorien & Geschichte; Sozialpsychologie;
Methoden der empirischen Sozialforschung;
Sozialarbeitsforschung; Wissenschaftliche Arbeiten;
Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht

3

Systemische Arbeit & Gesprächsführung;
Sozialpädagogische Diagnostik & Fallverstehen;
Praxisprojekt; Fallbearbeitung regionaler Projekte;
Methodisches Handeln: Case Management &
Dokumentation; Sozialplanung & Sozialmanagement;
Sozialrecht und Sozialverwaltungsrecht

4

Praxissemester & Modul staatliche Anerkennung

Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution über einen Zeitraum von mindestens 25 Wochen; zusätzliches Begleitseminar für die staatliche Anerkennung

5

Vertiefungs- & Schwerpunktmodule

Wahlmodule aus insgesamt vier Bereichen (siehe „Vertiefungen“ links) sowie folgende Module:
Praxisprojekt II Fallbearbeitung regionaler Projekte;
Methodisches Handeln: Sozialräumliche Methoden, Konzepte und Gemeinwesenarbeit

6

Wahlmodule & Bachelorarbeit

Wahlmodule aus insgesamt vier Bereichen (s.o.) sowie Seminar zur Bachelorarbeit

* Alle Module sind vorbehaltlich der Akkreditierung.



Studieninhalte und Vertiefungen

Die Anforderungen an Fachkräfte im sozialen und psychosozialen Bereich wachsen stetig – und genau hier setzt dieser Studiengang an. Er eröffnet dir den Zugang zu einem interdisziplinären Fachgebiet, das fundierte Kenntnisse aus Sozialwissenschaft, Psychologie, Pädagogik und Recht vereint. Du wirst gezielt darauf vorbereitet, professionelle Methoden für Beratung, Intervention und Projektarbeit anzuwenden und komplexe Fragestellungen praxisnah zu bearbeiten. Ab dem 5. Semester kannst du aus **vier Wahlbereichen** deine Wunschschwerpunkte frei wählen.

Digitalisierung und administratives Handeln: Digitale Prozesse gewinnen in der Sozialen Arbeit zunehmend an Bedeutung, insbesondere durch den Einsatz neuer Technologien. Inhalte dazu finden sich unter anderem in Modulen wie „KI in der Psychologie“, die Chancen und Grenzen digitaler Anwendungen für Beratung, Diagnostik und Verwaltung aufgreifen.

Diversität und Inklusion: Gesellschaftliche Vielfalt stellt zentrale Anforderungen an die Soziale Arbeit. Der Wahlbereich umfasst Themen, die etwa in Modulen wie „Diversity Management“ behandelt werden und den professionellen Umgang mit Diversität sowie inklusive Handlungsansätze in Organisationen thematisieren.

Rechtliche Vertiefungen: Rechtliche Kenntnisse sind eine wesentliche Grundlage professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit. Eine fachliche Auseinandersetzung erfolgt unter anderem in Modulen wie „Ethik & Recht“, in denen rechtliche Rahmenbedingungen mit ethischen Fragestellungen verbunden werden.

Migration und Integration: Migration beeinflusst zahlreiche Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe. Entsprechende Inhalte werden unter anderem in Modulen wie „Interkulturelle Verständigung und gesellschaftliche Teilhabe“ vertieft, mit Fokus auf Kommunikation, Integration und Partizipation.

Unser praxisbegleitetes Studium

Eine weitere Besonderheit des Studiums der Sozialen Arbeit an der FH Westküste ist die Möglichkeit, das Studium praxisbegleitend zu absolvieren. Die Suche nach einer passenden Praxiseinrichtung (z. B. eine soziale Einrichtung, ein Träger der Jugendhilfe oder eine Beratungsstelle) kann bis spätestens zum dritten Semester erfolgen. In dieser Einrichtung arbeitest du während des Studiums und in den Semesterferien als Werkstudent*in, absolvierst dein Praxissemester und schreibst dort auch deine Bachelorarbeit. Im Abschluszeugnis wird diese praxisbegleitende Studienform entsprechend ausgewiesen.

Dies hat den Vorteil, dass du einen tiefen Einblick in die Strukturen, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsfelder der sozialen Einrichtung erhältst. Du lernst verschiedene Arbeitsbereiche kennen und kannst im besten Fall nach dem Studium direkt in dein bevorzugtes Arbeitsfeld einsteigen. Über das Praxissemester hinaus sammelst du während des gesamten Studiums wertvolle und vertiefte berufspraktische Erfahrungen.

Mögliche Tätigkeiten nach dem Studium

- Fachkraft in der Jugendhilfe und in den Hilfen zur Erziehung
- Tätigkeiten im Bereich Kinderschutz und offene Kinder- und Jugendarbeit
- Mitarbeit in sozialen Diensten (z. B. Allg. Sozialer Dienst)
- Aufgaben in Sozialplanung und Sozialmanagement
- Arbeit in der Straffälligenhilfe und Resozialisierung
- Sozialarbeit mit Migrant*innen und Geflüchteten
- Arbeit in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Tätigkeiten in der Suchtberatung und Sozialpsychiatrie
- Soziale Arbeit in der Gesundheitshilfe und im Gesundheitswesen

Stimmen aus der Praxis

„Soziale Arbeit gewinnt in einer sich wandelnden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Dieser Studiengang an der Westküste bietet die Möglichkeit, soziale Arbeit im ländlichen und regionalen Kontext kennenzulernen. Gerade hier besteht ein wachsender Bedarf an qualifizierten Fachkräften, die soziale Strukturen stärken und innovative Lösungsansätze entwickeln.“

Ute Borwieck-Dethlefs

Kreispräsidentin, Kreis Dithmarschen

„Soziale Arbeit ist ein zentrales Fundament für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für gelingendes Aufwachsen junger Menschen. Ein praxisnaher Studiengang Soziale Arbeit leistet hierfür einen entscheidenden Beitrag: Er verbindet fundiertes Fachwissen mit einem realistischen Blick auf die berufliche Praxis. Studierende werden gezielt auf die Anforderungen der sozialen Arbeit vorbereitet. Für die Region ist das ein wichtiger Schritt, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und die soziale Infrastruktur nachhaltig zu stärken.“

Daniel Thomsen,

Fachbereichsleitung Jugend, Familie & Bildung, Kreis Nordfriesland

